

Mit einem Fehlstart in die neue Saison

Bad Salzdetfurth. Die erste Damenmannschaft der VSG Dünge/Holle/Bodenburg musste beim ersten Spieltag der Saison gleich zwei Niederlagen einstecken. Nachdem Trainer Hans-Hermann Arzbach auf gleich vier Spielerinnen verzichten musste und zusätzlich Spielerinnen neu in die Mannschaft integrieren musste, standen die Vorzeichen vor dem Saisonstart eher schlecht. Trotz hoher Motivation und einer nahezu optimalen Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung, kam es wie es kommen musste, die VSG verlor beide Spiele des ersten Heimspieltages und muss sich nun im Laufe der nächsten Wochen gerade in den Bereichen Annahme und Abwehr deutlich steigern um einen vorderen Tabellenplatz in der Landesliga 6 erreichen zu können.

In das erste Spiel des Tages gegen die Damen des Wolfenbütteler VC starteten die Gastgeberinnen etwas verhalten und mit leichten Unsicherheiten im Spielaufbau. Nach 26 Minuten mussten sie das VSG-Team mit 26:28 geschlagen geben. Der zweite Satz bot den Zuschauern in der Birkenweghalle umkämpfte Ballwechsel, doch auch in diesem Durchgang gelang es den VSG-Damen ein ums andere Mal nicht, ihre Angriffe im gegnerischen Feld zu versenken und so gewannen die Gäste aus Wolfenbüttel auch den zweiten Satz. Trotz motivierender Worte von Trainer Arzbach und lautstarken Anfeuerungsrufen von der Bank fanden die Gastgeberinnen auch im dritten Satz nicht zu ihrem Spiel, Aufschläge wurden verschlagen, Annahmen zu unpräzise gespielt und der Angriff agierte häufig zu harmlos. Nach gerade einmal 71 Minuten Spielzeit, gingen somit die ersten drei Punkte der Saison an die Wolfenbüttlerinnen. Im Spiel gegen die Damen vom MTV Astfeld, die man in der letzten Saison gleich zweimal besiegen konnte,

begannen die VSGlerinnen konzentrierter und durchsetzungsstark. Sie entschieden den ersten Satz dank einer guten Teamleistung und starken Offensivaktionen von Mittelangreiferin Diana Glesmann für sich. Dann folgten jedoch Unkonzentriertheiten im Spiel der Gastgeberinnen. Gerade die Annahme brachte die Zuspielerinnen Janne Dressler und Vanessa Persson immer wieder in Schwierigkeiten. Gute Angriffsaktionen der VSG-Spielerinnen waren in Durchgang zwei und drei Mangelware und so stand es zwischenzeitlich 1:2 nach Sätzen. Der vierte Satz startete ebenfalls schlecht für das VSG-Team, das sich jedoch zum Ende hin wieder steigerte. Durch viel Kampfgeist, konnte man Satz vier denkbar knapp mit 26:24 für sich entscheiden und einen entscheidenden Tiebreak erzwingen. Dieser endete bereits nach 14 Minuten mit einem deutlichen Sieg für die Astfelder Damen. Zwar nehmen Gastgeberinnen, dank einer Punkte- teilung, die bei Tiebreak-Spielen zum tragen kommt, eine Punkt mit, aber verliert an diesem ersten Heimspieltag auch fünf weitere Punkte.

„Trotz guter Vorbereitung auf die Saison, konnten wir leider gerade in der Annahme noch nicht das zeigen, was wir uns vor dem Heimspiel vorgenommen hatten. Aber jetzt wissen wir an was wir weiter arbeiten müssen“, so das Resümee von Mannschaftskapitän Vanessa Persson. Weiter geht es für die VSG-Damen erst am 23. Oktober mit einem Auswärtsspiel beim FC Wenden. Am kommenden Wochenende steht dann ein Heimspiel für die Nachwuchsdamen der VSG an. Die zweite Damenmannschaft trifft am Sonntag den 18. September ab 10Uhr in der Turnhalle Groß Dünge auf die Damen des SV Mehle und die vierte Mannschaft des MTV 48 Hildesheim.

von Vanessa Persson, 10.9.16

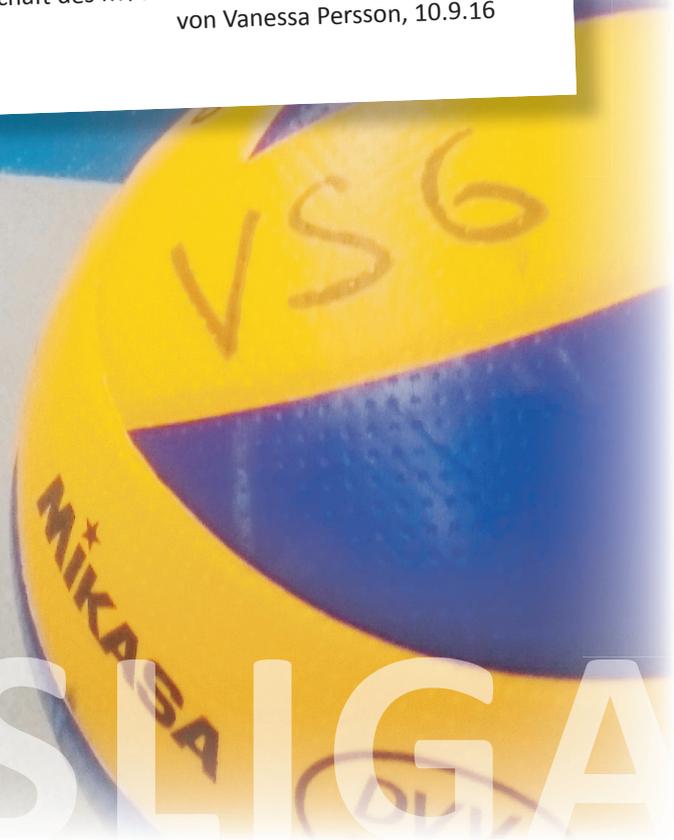
Wichtige Infos

Das Team:

Jule Beckmann, Constance Dortmund, Janne Dressler, Tamara Emmermann, Diana Glesmann, Eleonora Glesmann, Kristina Jördens, Valerie Kurzbach, Vanessa Persson & Wiebke Salland. Trainer: Hans-Hermann Arzbach

Nächstes Spiel:

Auswärts: Sonntag, 23. Oktober 2016
ab ca. 13.00 Uhr gegen den FC Wenden
Lessing-Gymnasium Wenden
Heideblick, 38110 Braunschweig



1. DAMMIEN



LANDESLIGA